

Aktive Ansätze für die Arbeit mit und von Flüchtlingen

Wer flieht hat Zutrauen, Potentiale und Stärke – nur so kann die gefährliche Flucht gelingen. In Deutschland angekommen, verhindern strukturelle Hürden die gesellschaftliche Teilhabe und zwingen Flüchtlinge über Monate oder Jahre in die Passivität. Dagegen wehren, aktivieren und organisieren sich zunehmend Flüchtlinge selbst.

Der Fachtag zeichnet am Vormittag diesen Weg der entgegengesetzten Dynamiken nach und fragt, ob es angesichts der positiven sozialen und psychologischen Folgen eines aktiven Eingebundenseins so etwas wie ein Menschenrecht auf Teilhabe gibt. Am Nachmittag werden Projekte der lokalen Flüchtlingsarbeit vorgestellt, die den Energien, Ressourcen und Aktivitäten von Flüchtlingen Raum geben, wie z.B. in Selbstorganisationen, im Rahmen von zivilgesellschaftlichem Engagement, bei sportlichen Aktivitäten, in Arbeitsprojekten. Auf einem abschließenden Podium werden die weiteren Perspektiven für einen solchen aktiv(ierenden) partizipativen Ansatz in der Flüchtlingsarbeit diskutiert.

Der Fachtag richtet sich an Ehren- und Hauptamtliche, die in Projekten der lokalen Flüchtlingsarbeit aktiv sind, an Vertreter_innen und Unterstützer_innen von Selbstorganisationen und an politisch Verantwortliche auf lokaler Ebene.

Wir wünschen spannende Diskussionen und laden Sie herzlich ein.

Jamila Adamou

Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Dr. Christopher Scholtz

Evangelische Akademie Frankfurt am Main

Hildegund Niebch

Diakonie Hessen

Andreas Lipsch

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Programm

- 9.45 Uhr Anmeldung und Kaffee
- 10.10 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Jamila Adamou, HLZ
Dr. Christopher Scholtz,
Evangelische Akademie Frankfurt
- 10.30 Uhr **Vom Ankommen, Ausgebremstwerden und Widerstehen**
Mustafa Abdi Ali, Lampedusa in Hanau, Maintal
Nevroz Duman, Jugendliche ohne Grenzen, Hessen
Moderation: Andreas Lipsch
- 11.30 Uhr **„Menschenrecht auf Teilhabe“? Die Bedeutung von Aktivität und sozialer Einbindung für das Menschsein**
Vortrag von N.N.
- 12.15 Uhr Diskussion zum Vortrag
Diskussionsleitung: Dr. Christopher Scholtz
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr **Eröffnung World Café: Ideen zur Aktivierung und Vernetzung**
Kurze Selbstvorstellung der einzelnen Projekte
- 14.00 Uhr **World Café in drei Runden**
Tisch 1: 1€ Jobs und Praktika (Diakonie Oberhessen Laubach)
Tisch 2: Tafelprojekt (Ginsheim-Gustavsburg)
Tisch 3: Integration über Sport / Fußball Landessportbund
Tisch 4: Rahmenbedingungen für Ehrenamtliche (Diakonie Hessen)

Programm

- Tisch 5:** Chancen durch Handwerk (Kreishandwerkerschaft Hersfeld-Rotenburg)
Tisch 6: Selbstorganisationen (u.a. Lampedusa in Hanau, Jugendliche ohne Grenzen)
Moderation Hildegund Niebch
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Podium der Tagungsbeobachter_innen**
Dirk Haas, ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter des Landkreises Gießen N.N.
Michael Emmerich, Bürgermeister, Rauschenberg
N.N., Hessisches Sozialministerium, Abteilung Integration
Klaus Stöcker, Kreishandwerksmeister Hersfeld- Rotenburg
Nevroz Duman, Jugendliche ohne Grenzen
Moderation: Gundel Neveling
- 17.00 Uhr Ende des Fachtages

Fachtag : Vom Wartesaal zur Werkstatt am 30. Januar 2015 in Frankfurt/Main

Fax: 0611 / 32 40 77

E-Mail: siegfried.zander@hlz.hessen.de

Name:

Straße:

PLZ/Ort :

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Beruf/Tätigkeit:

Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Referat IV

Postfach 32 20

65022 Wiesbaden

Information und Anmeldung

Hessische Landeszentrale
für politische Bildung
Referat IV
Postfach 32 20
65022 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 32 - 40 41 oder 40 42
Fax: 0611/ 32 40 77
E-Mail: siegfried.zander@hlz.hessen.de

Anmeldeschluss: 26. Januar 2015

Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.

Kosten

Der Teilnahmeeigenbeitrag beträgt **25,00€** für Ehrenamtliche; Studierende und Erwerbslose **ermäßigt 15,00€** (jeweils inkl. Verpflegung)
Der Beitrag ist vor Ort **bar** zu zahlen.

Freistellung

Hessische Urlaubsverordnung für Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst; Sonderurlaub für BundesbeamtInnen, RichterInnen

Tagungsort

Römer9/Evangelische Akademie Frankfurt

Am Römerberg 9,
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 17 41 526 – 0

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel:
Mit der U-Bahn: U4, U5
Haltestelle Dom/Römer
Straßenbahn: Linie 11, 12
Haltestelle Römer/Paulskirche
Pkw: Parkhaus Römer

Förderung beantragt beim:



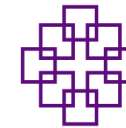
AMT FÜR MULTIKULTURELLE
ANGELEGENHEITEN
FRANKFURT AM MAIN



Hessische Landeszentrale
für politische Bildung

Diakonie 
Hessen

 **EVANGELISCHE
AKADEMIE
FRANKFURT**



**EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU**



Fachtag: Vom Wartesaal zur Werkstatt

**Aktive Ansätze für die Arbeit mit
und von Flüchtlingen**

Freitag, 30. Januar 2015

Römer9/Evangelische Akademie

Frankfurt am Main



Einladung